



TENNIS-CLUB

ROT-WEISS e.V.

DÜSSELDORF

Platzanlage und Clubhaus

Lenastr. 14

40470 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 627723

Telefax: 0211 - 6395760

E-Mail: vorstand@tc-rw-duesseldorf.de

Rede Des Oberbürgermeisters Zum 100-jährigen Jubiläum des Tc Rot-weiß Düsseldorf

Dokumentation der Rede zum 100-jährigen Jubiläum

Datum: 23. August 2025

Redner: Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf

Lieber Herr Voß, lieber Herr Dr. Bandel,

herzlichen Dank für die Einladung, anlässlich Ihres 100-jährigen Jubiläums hier sein zu dürfen und ein paar Worte an Sie zu richten.

Zunächst möchte ich Ihnen herzlich gratulieren: 100 Jahre TC Rot-Weiß – das sind 100 Jahre Beständigkeit, 100 Jahre Freude am Tennissport und eine beeindruckende Vereinsgeschichte. Dahinter steckt nicht nur sportlicher Erfolg, sondern vor allem sehr viel kontinuierliche Arbeit.

Ich habe den historischen Rückblick heute nur teilweise verfolgen können, weiß aber eines sehr genau: Ein Verein mit inzwischen über 500 Mitgliedern, mit einer so engagierten und erfolgreichen Jugendarbeit, kann nur bestehen und wachsen, weil sich viele Menschen über Jahre hinweg ehrenamtlich einbringen. In jedem Verein gibt es Persönlichkeiten, die dabei besonders herausragen und Verantwortung übernehmen.

Lieber Herr Dr. Bandel, ich habe gehört, dass Sie eine dieser prägenden Persönlichkeiten sind. 18 Jahre lang haben Sie den Verein geführt und im Frühjahr das Amt an René Voß übergeben. Dafür möchte ich Ihnen von meiner Seite herzlich danken.

Düsseldorf braucht solche Menschen. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und den Sport in unserer Stadt aktiv voranbringen. Dafür meinen aufrichtigen Dank.

Der Sport wird hier beim TC Rot-Weiß großgeschrieben. Mir wurde berichtet, dass Sie die gesamte Bandbreite anbieten: von Mixed-Fun-Turnieren über Clubmeisterschaften bis hin zu LK-Turnieren für die Jugend. Sie sind Leistungsstützpunkt im Bezirk 3 und leisten hervorragende Nachwuchsarbeit. Engagierte Erwachsene und eine starke Jugend – genau das macht lebendiges Vereinsleben aus.

Ebenso wichtig ist das Leben neben dem Platz. Das gesellige Miteinander, Weihnachtsfeiern, Sommerfeste wie das heutige – all das trägt entscheidend dazu bei, dass Vereinsleben gelingt. Genau das wünschen sich Menschen, die im Verein Sport treiben.

Der Vereinssport liegt uns als Landeshauptstadt Düsseldorf sehr am Herzen. Natürlich pflegen wir unsere großen Aushängeschilder wie Fortuna Düsseldorf, die DEG oder Borussia Düsseldorf. Erst in dieser Woche hatten wir wieder einen schönen Termin mit Timo Boll.

Rede Stephan Keller

Der Leistungssport ist wichtig, aber noch wichtiger – und das meine ich ganz bewusst – ist der Sport in der Breite. Denn ohne eine starke Basis kann auch der Spitzensport in Düsseldorf nicht erfolgreich sein. Deshalb unterstützen wir die Vereine nach Kräften und investieren weiter in die sportliche Infrastruktur, in allen Disziplinen und Sportarten.

Davon profitiert unsere Stadt insgesamt. Unglaublich viele Menschen treiben in Düsseldorf Vereinssport. Was könnte uns Besseres passieren? Vereinssport ist ein zentraler Bestandteil unserer Stadtgesellschaft. Wer im Verein Sport treibt, pflegt das Miteinander – und davon können wir gerade in diesen Zeiten nicht genug haben.

Dafür gilt Ihnen allen mein herzlicher Dank.

Einen weiteren historischen Rückblick auf 100 Jahre TC Rot-Weiß möchte ich Ihnen ersparen – den hat Herr Dr. Bandel bereits eindrucksvoll geliefert. Dennoch habe ich mir einige Aspekte angesehen: Sie gehörten zu den ersten Vereinen mit einer Tennishalle, Sie haben frühzeitig Photovoltaik auf den Hallendächern installiert, und Sie zählen zu den wenigen Clubs, die europäische Fördermittel genutzt haben.

Das zeigt eindrucksvoll, wie hier Tradition und Innovation zusammenkommen. Und genau das ist ein starkes Fundament für die nächsten 100 Jahre TC Rot-Weiß.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass der Verein weiter floriert und wächst, dass Sie sportlich Freude haben und weiterhin erfolgreich sind. Alles Gute für die kommenden Jahre – und nochmals ganz herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum.

Natürlich bin ich heute nicht mit leeren Händen gekommen. Ich habe ein kleines Geschenk mitgebracht: eine Urkunde für Ihr Vereinsheim zum 100-jährigen Bestehen. Darüber hinaus überreiche ich Ihnen einen kleinen Scheck zur Unterstützung Ihrer Vereinsarbeit, einzulösen über unser Sportamt. Es ist ein symbolischer Beitrag, aber einer, der sicherlich hilfreich sein wird.

Alles Gute und herzlichen Dank.

Dr. Stephan Keller